



am 10.07.2019 in Calw

---

## **Tagesordnungspunkt 13 – zur Berichterstattung**

**Betreff: Sachstandbericht der Arbeitsgemeinschaft Kulturregion Nordschwarzwald;  
Projektkonzeption Kultursommer 2020**

### **Sachdarstellung:**

Die Verbandsversammlung hat am 12.12.2018 beschlossen, zum 01.01.2019 die Geschäftsstelle der AG Kulturregion Nordschwarzwald beim Regionalverband einzurichten (siehe Vorlage 74/2018).

Die Schaffung dieser Stelle wurde in der Arbeitsgemeinschaft durchweg positiv aufgenommen. Es ist eine deutliche Aufbruchsstimmung und neue Motivation in der Arbeitsgemeinschaft entstanden, die in der Vergangenheit aufgrund fehlender Kontinuität und mangelnder federführender Koordination und Vernetzung blockiert war. Die Arbeitsgemeinschaft setzt sich zusammen aus Mitgliedern der Kulturträger und Institutionen sowie Kulturschaffenden aus der gesamten Region. Drei Arbeitskreise wurden gebildet, die sich den Themen „Kulturevent“, „Vernetzung und Vermarktung“ und „kulturelle Bildung und Integration“ annehmen.

In der ersten Plenumsitzung der AG Kulturregion am 25.02.2019 wurden u.a. folgende Hauptaufgabenstellungen definiert, die seither in den jeweiligen Arbeitskreisen ausgearbeitet werden:

1. AK Kulturevent: Konzeption eines Kultursommers 2020,  
→ siehe Anlage 1, Projektkonzeption „Kultursommer Nordschwarzwald 2020“ vom Mai 2019
2. AK Vernetzung und Vermarktung:  
→ Überarbeitung des online-Auftritts „erlebnisweltKultur“; Angebote wurden eingeholt und befinden sich derzeit in der Bewertung

Insbesondere die Weiterentwicklung des „Nordschwarzwaldtages“ zum „Kultursommer Nordschwarzwald“ wird derzeit vorangetrieben. Es ist vorgesehen, die bislang für den Nordschwarzwaldtag eingestellten Haushaltsmittel in gleicher Höhe für den Kultursommer zur Verfügung zu stellen. Die übrigen erforderlichen Mittel sind von dritter Seite einzuwerben. Die nächste Plenumsitzung der AG Kulturregion findet vor der Sommerpause statt.



# Projektkonzeption „Kultursommer Nordschwarzwald 2020“

## 1. Hintergrund und Zielsetzung

Die Arbeitsgemeinschaft Kulturregion Nordschwarzwald hat sich im Rahmen ihrer Plenumsitzung am 25.02.2019 u.a. das Ziel gesetzt, ein gemeinsames Kulturfestival, einen „Kultursommer“, in der Region Nordschwarzwald (Landkreise Enzkreis, Calw und Freudenstadt sowie dem Stadtkreis Pforzheim) zu etablieren. Die Zielsetzungen des Festivals sind:

- Die Region mit ihrem breiten kulturellen (und touristischen) Angebot nach innen und nach außen zu bewerben und
- hierdurch einen zusätzlichen Anreiz für Touristen zu schaffen.
- Das Kulturfestival trägt als „weicher Standortfaktor“ dazu bei, die Region (noch) attraktiver zu machen (z.B. für Arbeitnehmer, die in die Region ziehen).
- Die Synergieeffekte eines gemeinschaftlich organisierten und gemeinsam schlagkräftig beworbenen Events erschließen.
- Stärkung des identitätsstiftenden Wir-Gefühls in der Region Nordschwarzwald.
- Vernetzung der Kultur- und Tourismusträger in der Region.

## 2. Konzeption des Projektes, weiteres Vorgehen

Angestrebt wird, unter dem gemeinsamen Dach des „Kultursommers Nordschwarzwald“, ein attraktives und regional abgestimmtes bzw. gebündeltes Kulturangebot für die Bürger und Besucher der Region anzubieten. Der bisher vom Regionalverband Nordschwarzwald organisierte „Nordschwarzwaldtag“ soll in diesem Projekt aufgehen.

Eine Fragebogenaktion an alle Kommunen, Kulturinstitutionen und die Mitglieder der AG Kulturregion wurde durchgeführt, um über den Kultursommer 2020 zu informieren und geplante Projekte und Mitwirkungsinteresse abzufragen. Aufgrund der Rückmeldungen der interessierten Partner wird der Termin des Kultursommers für den Zeitraum 18.07.2020 – 16.08.2020 terminiert. In dieser Zeit sollen in der ganzen Region Nordschwarzwald zwischen 30 und 100 hochkarätige Veranstaltungen organisiert und beworben werden. So sind viele der Angebote auch für den Tourismus nutzbar, da in dieser Zeit viele Urlauber in der Region verweilen. Die Gesamtkoordination erfolgt von der Geschäftsstelle der AG Kulturregion Nordschwarzwald, um die vielfältigen Aktivitäten der zahlreichen Mitveranstalter und Kooperationspartner zu koordinieren und in einem gemeinsamen Programm zusammenzuführen.

Das Programm soll sich grundsätzlich aus zwei Teilbereichen zusammensetzen:

- hochkarätige Veranstaltungen, die in der Region ohnehin regelmäßig organisiert werden und in den Zeitraum des Kultursommers fallen sowie
- zusätzliche, zum Jahresmotto passende, einmalig organisierte Veranstaltungen, die über die AG Kulturregion, die Kommunen sowie Kultur- und Tourismusinstitutionen u.a. beigesteuert werden. Vorgeschlagen für den Kultursommer 2020 wird das Motto „Vielfalt“.

Kommunen, Institutionen, Kunst- und Kulturschaffende werden eingeladen, sich um die Aufnahme in den „Kultursommer“ zu bewerben und ihre Aktion/ihr Kulturangebot detailliert bis zum 30.09.2019 darzustellen.

Eine Kommission bewertet die gemeldeten Aktivitäten und trifft eine Auswahl der aufzunehmenden Veranstaltungen, die unabdingbar einen kulturellen Bezug haben müssen (Beispiel: ein Weinfest allein reicht nicht, es muss ein kultureller Bezug oder künstlerische Darbietungen vorhanden sein). Es wird die Möglichkeiten einer Unterstützung von nicht über Eigenleistung erbrachten Programmideen und die Aufnahme in den Kultursommer geprüft, insbesondere durch vermittelnde Hilfestellung oder Finanzierung durch Drittmittel.

Diese Kommission soll dabei so zusammengesetzt sein, dass sie die verschiedenen Stadt- und Landkreise der Region sowie die verschiedenen an der AG Kulturregion beteiligten Akteursgruppen aus Politik/Verwaltung und dem Kultur- und Tourismusbereich ausgewogen repräsentiert. Bei der Auswahl der Programmpunkte sollen verschiedene Gesichtspunkte berücksichtigt werden: die Attraktivität, die Ansprache verschiedener Zielgruppen, die regionale Verteilung der Veranstaltungsorte, die Repräsentation der verschiedenen Kultursparten etc.

Noch vor der Sommerpause 2019 soll ein konstituierendes Netzwerktreffen (erweiterte Plenumsitzung) anberaumt werden, unter Teilnahme der Mitglieder der AG sowie interessierten Kommunen, Institutionen und Kunstschaffenden. Ablauf, Programmbeiträge, Kooperationsmöglichkeiten etc. sollen herausgearbeitet und diskutiert werden. Insbesondere soll, wie beim früheren „Nordschwarzwaldtag“, ein Austausch innerhalb der Region forciert und unterstützt werden (z.B. Maulbronner Chor mit Gastspiel in Freudenstadt und umgekehrt, Austausch der Jugendmusikschulen, Musik im Zug...). Auch die AG Kulturregion Nordschwarzwald soll über ihre Mitglieder Highlightveranstaltungen beisteuern z.B. in Form eines Theaterprogramms, das von verschiedenen Bühnen aus der Region gemeinsam organisiert wird.

Im Vorfeld des Kultursommers soll beispielsweise ein Kreativwettbewerb an Schulen in der Region durchgeführt werden. Es wird als weitere Vermarktungschance sowie Förderung des Regionsbewusstseins gesehen.

Der Kultursommer Nordschwarzwald bekommt einen markanten Schriftzug oder ein Logo, das von den Partnerinstitutionen verwendet werden kann und soll.

Träger des Kultursommers Nordschwarzwald ist der Regionalverband Nordschwarzwald. Konzeption und Koordination obliegen dem Regionalverband sowie der AG Kulturregion. Verantwortlich für die Veranstaltungen sind die Veranstalter.

### **3. Organisation und Finanzplanung**

Der für den Kultursommer Nordschwarzwald 2020 insgesamt anfallende organisatorische und finanzielle Aufwand soll arbeitsteilig von verschiedenen Institutionen gemeinsam erbracht werden:

- Konzeption, Realisierung und Finanzierung des Kulturangebotes: Veranstalter, Künstler, Kultur- und Tourismusinstitutionen
- Finanzierung / finanzielle Unterstützung von nicht über Eigenleistung erbrachten aufwändigeren Programmideen: Sponsoren, Kommunen/ Stadt- und Landkreise (nach Rücksprache)
- Bereitstellung der Spielstätten: Kommunen, u.a.

- Koordination des Gesamtprojektes: Regionalverband/Geschäftsstelle der AG Kulturregion NSW
- Organisation und Finanzierung der Werbung, Sponsoringaquis: Regionalverband/Geschäftsstelle der AG Kulturregion. Bei der Verteilung der Werbemittel (Flyer etc.) helfen alle beteiligten Institutionen mit.

Bisher wurden 40.000 € als Werbemittel für den Nordschwarzwaldtag im Haushalt des Regionalverbands eingestellt. Diese Mittel sollen künftig in gleicher Höhe auch für den Kultursommer 2020 eingebracht werden. Die Höhe möglicher Sponsorengelder ist noch nicht absehbar. Sie sind aber wichtig, um ein Alleinstellungsmerkmal zu erreichen und um zu verhindern, dass es sich nur um eine Ansammlung von Veranstaltungen handelt, die auch ohne den Kultursommer stattgefunden hätten.

Es ist vorgesehen, den Kultursommer jährlich durchzuführen, um insbesondere im Hinblick auf die Vermarktung der Region eine Nachhaltigkeit zu erreichen. Sponsorenfindung ist sicherlich nach erfolgreicher Durchführung des 1. oder 2. Kultursommers einfacher.

Dieses Papier wurde im Mai 2019 vom Arbeitskreis Kulturevent erstellt, der das Thema „Kultursommer 2020“ im Auftrag der AG Kulturregion bearbeitet. Es wird in der Plenumsitzung Ende Juli 2019 vorgestellt und zur Aussprache gebracht.